

IndorTec FLEXDRAIN-ID

Sicher schwellenfrei duschen: Design für die Zukunft

Bickenbach/Bergstraße, 10. Februar 2022. Das Bad optisch bis in die schwellenfreie Dusche verlängert: Was nach einem modernen Traumbad klingt, ist in der Planung und Umsetzung oft sehr anspruchsvoll – gerade wenn ein altes Bad barrierefrei saniert werden soll. Die IndorTec FLEXDRAIN-ID Duschrinne von Gutjahr ist hierfür eine gefragte Lösung, weil sie Designaspekte mit ausgereifter Technik verbindet. Jetzt hat der Spezialanbieter sein Duschrinnensortiment weiter ausgebaut.

Ein Bad ist heute oft auch eine Wohlfühloase, und das soll sich in der Gestaltung der Räumlichkeiten widerspiegeln. Duschrinnen in puristischem Design wie die von Gutjahr passen gut in dieses Konzept. Denn die Fliesen werden nahtlos in die Dusche weitergeführt. Es entsteht eine barrierefreie, bodengleiche Dusche ganz ohne optische Unterbrechung. Und der einheitliche und großzügige Eindruck wird durch die lineare Duschrinne weiter verstärkt. Denn anders als bei mittigen Abläufen im Boden sind hier keine diagonalen Schnitte der Fliesen notwendig.

Zwei neue Varianten

Mit der Duschrinne IndorTec FLEXDRAIN-ID geht Gutjahr sogar noch einen Schritt weiter. Die besonders flexible Variante kann nämlich maßgenau direkt auf der Baustelle abgelängt werden. Bislang hatte Gutjahr die flexible Duschrinne in Edelstahl und in den Längen 800, 1.000 und 1.200 mm im Sortiment. Jetzt gibt es zwei neue Varianten. Die extra lange Duschrinne mit 1.600 mm eignet sich für besonders großzügige Duschoasen. Eine neue Edelstahl-Auflage in Anthrazit-matt eröffnet zusätzliche Gestaltungsspielräume. „Das macht die Planung und Ausführung noch flexibler, die Kundenwünsche nach einer hochwertigen Optik lassen sich noch einfacher erfüllen – auch bei Sanierungsprojekten“, sagt Gutjahr-Produktmanager Andreas Miseer-Baum.

Flexibel, sicher und hygienisch

Bei allen Varianten der Gutjahr-Duschrinne können Bauherren entscheiden, ob sie diese über die gesamte Breite von Duschtrennung zu Duschtrennung einbauen lassen oder direkt an der Wand. „Beides sieht sehr hochwertig aus, weil keine Fliesen angestückelt werden müssen“, so Miseer-Baum. Gerade die Möglichkeit, die

Duschrinne direkt an der Wand einzubauen, war ein Wunsch vieler Bauherren. „Das geht allerdings nur, wenn die Duschrinne einen schmalen Andichtflansch hat, der aber trotzdem sicher abdichtet und dauerhaft dicht bleibt.“ Dank verschiedener Ablaufvarianten ist die Gutjahr-Duschrinne ultraflach. Damit sind Aufbauhöhen ab 20 mm möglich.

Doch auch Sicherheit und Hygiene sind bei Duschrinnen wichtige Themen: Die Gutjahr-Duschrinne hat ein integriertes Gefälle und besteht aus hochwertigem Edelstahl – im Gegensatz zu einfachen Entwässerungsprofilen, die ebenfalls für barrierefreie Duschen eingesetzt werden. „So fließt das Wasser schnell in den Bodenablauf, und auch Duschreste bleiben dank der glatten Oberfläche nicht haften“, so Andreas Miseer-Baum. „Das integrierte Haarsieb verhindert zudem, dass sich der Ablauf zusetzt.“

Warme Füße beim Duschen

Hinzu kommt: Gutjahr bietet für die schicke barrierefreie Dusche auch die passende Fußbodenheizung an. „Unsere elektrische Fußbodenheizung kann im gesamten Bad unter Fliesen oder Natursteinbelägen verarbeitet werden, und damit auch in der Dusche, sofern diese mit der Gutjahr-Duschrinne ausgeführt wurde“, erklärt Andreas Miseer-Baum.

Über Gutjahr

Gutjahr Systemtechnik mit Sitz in Bickenbach/Bergstraße (Hessen) entwickelt seit mehr als 30 Jahren Komplettlösungen für die sichere Entwässerung, Entlüftung und Entkopplung von Belägen – auf Balkonen, Terrassen und Außentreppen ebenso wie im Innenbereich und an Fassaden. Herzstück der Systeme sind Drainage- und Entkopplungsmatten. Passende Drainroste, Randprofile und Rinnen sowie Abdichtungen und Mörtelsysteme ergänzen die Produktpalette. Mittlerweile werden die Produkte von Gutjahr in 26 Ländern weltweit eingesetzt, darunter neben zahlreichen europäischen Ländern auch die USA, Kanada, Australien und Neuseeland. Zudem hat das Unternehmen bereits mehrere Innovationspreise erhalten. Seit 2014 gehört Gutjahr zur Ardex-Gruppe.

Presseanfragen bitte an:

Arts & Others, Anja Kassubek, Daimlerstraße 12, D-61352 Bad Homburg
Tel. 06172/9022-131, a.kassubek@arts-others.de